



Alpes-Maritimes: Zwei Polizisten werden bei einer Lockdown-Kontrolle in Cannes von einem Auto angefahren

Die beiden Polizisten führten wenige Stunden nach Inkrafttreten eine Lockdown-Kontrolle durch, als sie bei einem Fluchtversuch von einem Fahrzeug erfasst wurden.

Zwei Polizisten wurden in Cannes (Alpes-Maritimes) während einer Verkehrskontrolle in der Nacht von Freitag, 26. auf Samstag, 27. Februar, von einem Auto angefahren. Dies geschah wenige Stunden nach der Einführung des Lockdowns an Wochenenden in dem Département, berichtet France Bleu Azur. Die Polizisten wurden leicht verletzt.

Am Abend beobachtete die Polizei per Videoüberwachung eine Gruppierung von etwa fünfzehn Personen im Stadtteil Frayère, obwohl der Lockdown bereits einige Stunden zuvor begonnen hatte.

Ein Team der städtischen Polizei und ein Team der nationalen Polizei begaben sich vor Ort. Dort verletzte der betrunkene Fahrer eines Fahrzeugs zwei Polizisten, als er versuchte, zu entkommen. Die Polizisten „zogen ihre Dienstwaffe zur Selbstverteidigung“, so die Gewerkschaft SGP-Police. Ein städtischer Polizeibeamter und ein nationaler Polizeibeamter wurden bei dem Vorfall leicht verletzt und ins Krankenhaus gebracht. Sie konnten am Samstagmorgen wieder entlassen werden. Der Fahrer des Fahrzeugs und sein Beifahrer wurden verhaftet und in Gewahrsam genommen.

INSUPPORTABLE ! Nous sommes présents à l'HP de Cannes pour épauler et soutenir nos blessés. Cette nuit, 2 collègues ont été délibérément percutés à Cannes par 2 voyous circulant en véhicule. Les effectifs sur place ont fait usage de leur arme de service en état de légitime défense pic.twitter.com/MEJ43BccN1

— UNITE SGP POLICE 06 (@usgp06) February 27, 2021